



Pomerol AOC

## Château L'Evangile 2020

**CHF 265.00**

 75cl  
 13%  
 Bordeaux  
**AN** 36547520

### Vinifikation

18 Monate im französischen Barrique, wovon ca. 70% Neuholzanteil.

### Degustationsnotiz Nase

schönes Bouquet nach Cassis, reifen Kirschen, Zwetschgen, Brombeeren und würzigen Anklängen von Trüffeln, Zigarrentabak und feinen Röstaromen.

### Degustationsnotiz Gaumen

dichter, saftiger Auftakt, wunderschöne Eleganz und Finesse, zartes, feines Tannin, das eine salzige Frische zeigt, langer aromatischer Nachhall.

### Passt zu

solo als Kaminwein.

### Produzent

Um Mitte des 18. Jahrhunderts war die Familie Léglise, die am Ursprung von Château l'Evangile steht, tatkräftig in die Ausarbeitung des Weinbaugebiets Pomerol involviert. Damals erschien das heutige Château l'Evangile unter dem Namen Fazilleau in den Dokumenten des Grundbuchamts, was die lange und eindrucksvolle Geschichte des Château dokumentiert. Im Verlaufe der Jahre wechselte die Eigentümerschaft des Château l'Evangile mehrfach, bevor es 1990 durch die Domaines Barons de Rothschild Lafite übernommen wurde. Das Château befindet sich im Südosten der Appellation Pomerol in direkter Nachbarschaft zu Château Pétrus und ist nur durch eine schmale Strasse von Château Cheval-Blanc in St. Emilion getrennt.

Die 22 Hektaren können grob in drei unterschiedliche Terroirs eingeteilt werden. Einmal die schweren Lehmböden an der Spitze des Plateau, dann die Kies- Lehmböden und als drittes die leichteren Sandböden. Auf den unterschiedlichen Terrois finden die Merlots, Cabernet Franc und seit 2015 auch Cabernet Sauvignon jeweils ideale Bedingungen vor. Der Wein von Château l'Evangile ist vom Merlot dominiert und enthält dazu einen Anteil Cabernet Franc mit ganz wenig Cabernet.



## Château L'Evangile 2020

### Region

Das atlantische Klima mit feuchtem, mildem Winter, regnerischem Frühjahr und trockenem, heissem Sommer und Frühherbst bekommt den hier angebauten Sorten besonders. Sie profitieren von ausgezeichneten Böden, die je nach Standort von tiefgründigem Kies, Sand, Lehm oder auch den Graves geprägt sind. Auf einer Rebfläche von rund 112 000 Hektar unterscheidet Bordeaux rund 50 Appellationen (Herkunftsgebiete). Man teilt diese gemeinhin grob in linksufrige und rechtsufrige Gebiete ein: Médoc, Graves und Sauternes sind die wichtigsten linksufrigen Gebiete (linkes Gironde- und Garonne-Ufer), Saint-Émilion und Pomerol die wichtigsten des rechten Ufers (des Flusses Dordogne). Die meistangebauten roten Rebsorten sind Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot. Bei den weissen Rebsorten sind es Sémillon, Sauvignon Blanc und Muscadelle.

### Subregion

Es handelt sich um ein AOC-Gebiet vor den östlichen Toren der kleinen Stadt Libourne, etwa 30 km nordöstlich von Bordeaux. Die zugelassenen Rebflächen liegen auf dem Gemeindegebiet von Pomerol sowie im nordöstlichen Teil von Libourne. Im Norden trennt es der Fluss Barbanne vom angrenzenden Weinbaugebiet Lalande-de-Pomerol. Die Weine Pomerols weisen von allen Weinen im Bordeaux-Gebiet den grössten Anteil (bis zu 100 Prozent) Merlot auf. Rund 80 Prozent der 800 Hektar bestockten Fläche besteht aus Merlot-Anpflanzungen. Der Rest ist meist mit Cabernet Franc bestockt.